



SOZIALE INNOVATIONEN IN BRANDENBURG - NEUE IDEEN FÜR EINE BESSERE ARBEITSWELT

Sie sind interessiert an neuen Ideen zur Fachkräftesicherung oder zur Transformation der Arbeit in Brandenburg? Sie suchen interessante, innovative Ideen und Lösungsansätze zur Kompetenzentwicklung und Integration von arbeitslosen oder geflüchteten Menschen? Das Land Brandenburg fördert mit dem Programm „Soziale Innovationen“ neue Ideen und Ansätze.



geförderte Projekte:

Informieren Sie sich über
geförderte Projekte:
(siehe Rückseite)



Warum brauchen wir soziale Innovationen?

In einer sich ständig wandelnden Welt stehen wir vor vielfältigen arbeitspolitischen Herausforderungen. Um diese Herausforderungen effektiv anzugehen, benötigen wir innovative Ideen und Lösungen, die über bestehende Maßnahmen, Methoden und Strukturen hinausgehen.

Geförderte Projekte in Brandenburg

Das Land Brandenburg fördert Entwicklungs- und Modellprojekte, die sich diesen aktuellen Herausforderungen z.B. zur Integration von benachteiligten Zielgruppen des Arbeitsmarktes oder zur Fachkräftesicherung stellen:

Entwicklungsprojekte

- Innovative Ideen werden konzeptionell ausgearbeitet
- Ergebnis: Konzeptionelle Grundlagen für die praktische Umsetzung
- Interessenten gesucht: Mitwirkung an der Ideenentwicklung oder Nutzung der Ergebnisse

Modellprojekte

- Erprobung umsetzungsreifer, innovativer Ideen in der Praxis
- Vorbereitung auf die Zeit nach der Förderung
- Interessenten gesucht: Mitwirkung an der Erprobung oder Nachnutzung der Ergebnisse

Sind Sie interessiert? Wir bieten Ihnen einen Überblick über alle geförderten Projekte. Gestalten Sie die Zukunft der Arbeit in Brandenburg aktiv mit!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

→ Fachliche Begleitung des Programms:

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

Team WFBB Arbeit - Soziale Innovation und Integration

Dana Manthey Tel. 0331-704457-2920 und Daniel Adelani Tel. 0331 - 70 44 57-2922

Übersicht Entwicklungsprojekte

PROJEKTRÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
Neuland 21 e.V.	Matching-Plattform und Zuzugs-Guide „Brandenburg Connect“	Die Matching-Plattform „Brandenburg Connect“ verbindet umzugsinteressierte Fachkräfte mit ländlichen Regionen: Sie bietet individuelle Empfehlungen an, zeigt regionale Lebensqualität sowie berufliche Chancen auf und möchte die Kluft zwischen wachsenden und schrumpfenden Regionen verringern, indem sie Verbindungen schafft und zuzugsinteressierte Fachkräfte bei ihrem Schritt aufs Land unterstützt.	Brandenburg Connect – Neuland21
Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (DAA)	Ein digitales Daseinsformat	Der drohenden Teilung der Gesellschaft in die, die firm sind im Umgang mit Mitteln der digitalen Teilhabe, und die, die es nicht sind, wird entgegengewirkt. Wir schaffen einen lokalen Ort zur digitalen Daseinsvorsorge, der im Besonderen benachteiligten Gruppen, z.B. junge Menschen ohne Berufsausbildung, Langzeitarbeitslose, Geringqualifizierte, gesundheitlich eingeschränkte Personen mit digitalen Lernangeboten versorgt.	DAA Mitte-Ost
STIC – Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH	Job-Kontrast	„Job-Kontrast“ ist eine Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie zur Stärkung des Arbeitsmarktes durch das ergänzende Ausüben von einer zu den eigentlichen Berufstätigkeiten im Kontrast stehenden Tätigkeiten in einem anderen Unternehmen. Besteht hierzu Bedarf und Akzeptanz bei Unternehmen und Beschäftigten? Welche rechtlichen und steuerlichen Regulatorien finden Anwendung?	STIC Wirtschaftsfördergesellschaft (STIC)
Die Wohlfühler Betriebs-gesellschaft & Co.KG	Vernetzung von betrieblicher und kommunaler Gesundheitsförderung	Ziel des Entwicklungsprojektes ist die Verbindung von betrieblicher und kommunaler Gesundheitsförderung, um Synergien zwischen Kommune und Unternehmen für den Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit in Brandenburg zu nutzen. Der Einfluss der Zunahme psychischer Belastung berufstätiger Menschen und Handlungsbedarfe von KMU und Kommunen sollen in vier Workshops und einer Zukunftskonferenz erfasst werden.	RegioHealth Netzwerk – Die Wohlfühler
Here Now e.V.	Resilienzteams und Sozialcoaching im ländlichen Raum Brandenburgs	Ziel des Projekts ist es, eine Machbarkeitsstudie darüber zu erstellen, inwiefern von uns genannte „Resilienzteams“ in welcher Form und an welchen Stellen etabliert werden könnten und welches Aufgabenprofil sie abdecken müssten, um in Sinne der Balance zwischen ökonomischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen regionale Entwicklung vorausschauend und proaktiv beeinflussen zu können.	HERE AND NOW
LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.	BIG-Log – Beschleunigung der Integration von Geflüchteten in der Logistikbranche	BIG-Log zielt darauf ab, die Integration von Geflüchteten in der Logistikbranche durch sozial-interkulturelles und fachliches Empowerment-Training sowie Mentoring-Programme für Beschäftigte zu beschleunigen. Erwartet werden eine verbesserte berufliche Qualifikation, höhere Beschäftigungschancen und eine Stärkung der Vielfalt in der Branche.	LNBB LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.

IHRE ANSPRECHPERSONEN

PROJEKTRÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
hiba impulse GmbH	Brandenburger Tourismus Hub 4.0: Entwicklung einer Gemeinschaft mit einem KI-gestützten, nachhaltig-sozialen Netzwerk	Das Projekt "Brandenburger Tourismus Hub 4.0" hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit & Nachhaltigkeit der Tourismusbranche in Brandenburg zu sichern. Der Fokus liegt auf der Anpassung von Arbeits- & Produktionsprozessen sowie der Sicherung von Fachkräften durch Einsatz digitaler Technologien & nachhaltiger Praktiken. Erwartetes Ergebnis ist ein umfassendes Konzept für eine KI-gestützte Plattform.	hiba impulse gmbh
Fortbildungsakademie d. Wirtschaft (FAW) Akademie Hennigsdorf	Upcycling Eberswalde	Das Entwicklungsprojekt „Upcycling Eberswalde“ zielt darauf ab, ein tragfähiges Modellprojekt für den regionalen Arbeitsmarkt zu entwerfen, welches sowohl die Förderung von Beschäftigung für Arbeitssuchende als auch die Schaffung einer nachhaltigen Wertschöpfungskette in der Eberswalder Textilwirtschaft im Blick hat.	FAW Akademie Hennigsdorf
Wertewandel - Soziale Innovation und demokratische Entwicklung e. V.	Energieakademie Lausitz - Konzeptstudie für regionale Wertschöpfung sowie innovative Geschäftsmodelle durch Erneuerbare Energien	Im Entwicklungsprojekt wird ein Konzept für eine Energieakademie Lausitz nach dänischem Vorbild aber unter lokalen Rahmenbedingungen erstellt. Ziel der Energieakademie Lausitz ist die Stärkung der regionalen Wertschöpfungsketten und Förderung innovativer Geschäftsmodelle im Erneuerbare Energiesektor durch Bildung, Netzwerkarbeit und Prozessbegleitung und dadurch die Erprobung eines Beispielsmodells.	Wertewandel
gsub – Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH	Einführung der Qualifizierung zum Job Broker im Land Brandenburg	Ziel des Entwicklungsprojektes ist es, gemeinsam mit den Projektpartnern einen detaillierten Plan für die Einführung der Qualifizierung zum Job Broker in Brandenburg zu erarbeiten. Dabei wird festgelegt, wie viele Kurse, während der „Brandenburger Qualifizierungsoffensive“ angeboten und an welchen Standorten sie durchgeführt werden	Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub)
PCG - Project Consult GmbH	Gütesiegel "Gute Arbeit" Land Brandenburg	Das Projekt soll die Umsetzung eines Gütesiegels "Gute Arbeit" im Land Brandenburg eruieren. Gütesiegel bieten eine einzigartige Möglichkeit, sich im dichten Marktgefüge zu differenzieren und das Vertrauen von Kunden oder potenziellen Arbeitskräften zu gewinnen. Ergebnis des Projektes wird eine "Roadmap" hin zu einem Gütesiegel unter Zusammenarbeit der Sozialpartner in Brandenburg sein.	PCG Project Consult GmbH
Amt Beetzsee	Rohrweberei im nachhaltigen Bau	Das Projekt „Rohrweberei im nachhaltigen Bau“ zielt auf die Entwicklung eines Projektes, das traditionelles Handwerk der Rohrweberei Pritzerbe (Schilfanbau und -verarbeitung) mit einer neuen Nachfrage aus dem Bereich des nachhaltigen Bauens verwebt und zeitgemäß dokumentiert. Die entlang der professionellen Tätigkeiten im Wertschöpfungsprozess formulierten Fragen zum Umbau von Arbeits- und Produktionsprozessen, die ein nachhaltiges Wirtschaften in Zeiten Klimawandel-bedingter Risiken bergen, sollen im Entwicklungsprojekt beantwortet werden.	Amt Beetzsee
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)	Lebensphasenorientiertes Wissensmanagement (LOW)	LOW zielt auf die Förderung von Wissensmanagement in Brandenburger KMU. Durch ein besseres Wissen über relevante Stellschrauben können Umgang mit und Erhalt von Erfahrungswissen gefördert werden. Dabei werden drei kritische Transitmomente Ausbildung, Elternzeit und Renteneintritt fokussiert. Es werden Good-Practice-Beispiele aus Großunternehmen und relevante Faktoren und Stellschrauben identifiziert.	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
MiCT gGmbH	Digitales Screening /Matching für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten: Eine Machbarkeitsstudie	Im Rahmen des Projekts wird eine praxisorientierte Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines KI-gestützten, nachfrageorientierten Screeningverfahrens für geflüchtete Menschen im Asylverfahren im Landkreis Potsdam-Mittelmark erstellt. Ausgangslage ist das Exile Media Hub Brandenburg in der kleinen Gemeinde Schmerwitz (Wiesenburg/Mark)	MiCT gGmbH

IHRE ANSPRECHPERSONEN

PROJEKTRÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
tamen Entwicklungsbüro Arbeit u. Umwelt GmbH	Pflege und Beruf im Einklang: Überbetriebliche Modelle zur Förderung der Vereinbarkeit	Das Projekt „Pflege und Beruf im Einklang“ entwickelt überbetriebliche Modelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in Brandenburg. Durch Recherche bestehender Ansätze, Experteninterviews und Machbarkeitsanalyse werden praktikable Lösungen für Unternehmen erarbeitet, um pflegende Beschäftigte zu unterstützen und Fachkräfte zu sichern.	tamen
Vereinigung für betriebliche Bildungsforschung e.V. (IBBF)	Weiterbildungs-Curricula für 4+2-Rad- Schnittflächen- Kompetenzen (4+2=C)	Mit dem Vorhaben sollen Curricula für eine zeitlich später liegende Entwicklung von Weiterbildung in den 4- u. 2-Radberufen entwickelt werden. Den Anlass bildet eine Kompetenzlücke zwischen diesen Berufen für neue Fahrzeuge (sog. LEV's). Mit den zu entwickelnden Curricula wird diese Kompetenzlücke bei den KFZ-MechatronikerInnen in Werkstätten zukünftig schließbar, die Branche für Frauen geöffnet.	Institut für betriebliche Bildungsforschung (IBBF)
LOKATION:S Gesellschaft für Standortentwicklung mbH	Übertragbarkeit und Bündelung innovativer Formate der Fachkräftesicherung im Landkreis Teltow-Fläming	Mit dem Projekt soll der Zugang zu Beschäftigung im Landkreis Teltow-Fläming verbessert werden. Voraussetzung ist die Stärkung der Zusammenarbeit relevanter Akteure in der Berufsorientierung und Fachkräftesicherung sowie die Bündelung, Strukturierung und innovative Weiterentwicklung von Aktivitäten. Im Ergebnis liegt ein Instrumentenkoffer mit übertragbaren Formaten und Umsetzungsempfehlungen vor.	LOKATION:S Gesellschaft für Standortentwicklung
Uckermärkischer Regionalverbund e.V.	Aufbau eines Regionalen Fachkräftemanagements in der Uckermark	Zweck ist es, durch die Entwicklung eines Handlungskonzepts für regionales Fach- und Arbeitskräftemanagement und die Einbindung relevanter lokaler und überregionaler Akteure, Organisationen und Netzwerke, den Arbeits- und Fachkräftemangel in der Uckermark entgegenzuwirken. Das Vorhaben fokussiert sich auf die Anpassung an den Wandel und die Sicherung von Fach- und Arbeitskräften.	Uckermärkischer- Regionalverbund
Technische Hochschule Wildau (TH Wildau)	Zukunftsfähigkeit durch Futures Literacy Kompetenzaufbau für resilientere Unternehmen und Fachkräfte in Brandenburg	Das Projekt „Zukunftsfähigkeit durch Futures Literacy“ zielt darauf ab, die Resilienz von Unternehmen und Fachkräften in Brandenburg zu stärken. Durch die Entwicklung und Erprobung innovativer Futures Literacy-Methoden wird eine Schlüsselkompetenz etabliert, die Organisationen befähigt, auf unsichere und komplexe Herausforderungen zu reagieren und aktiv Zukunft zu gestalten.	TH Wildau
SINUS Markt- und Sozialforschungsinstitu t GmbH	Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines digitalen Workshopstools für KMU für zielgruppenspezifisches Recruiting	Projektziel ist ein „proof of concept“ für einen digital gestützten Workshop, bei dem KMUs strikt anwendungsorientiert die Basics der Zielgruppenorientierung beim Recruiting erlernen. Output des Workshops ist ein individualisiertes Praxishandbuch für die Fachkräftegewinnung, das verschiedene Daten handlungsleitend aufbereitet: Zielgruppenwissen, -analyse, -ansprache, -region, Targeting-Infos.	SINUS
Fachhochschule Potsdam	Community-basiertes KI- Labor	Mit der Präsenzstelle Luckenwalde wird ein Community-basiertes KI-Labor entwickelt. Dieses stellt sich Fachkräftemangel, Chancenungleichheit, Transformation der Arbeitswelt und verknüpft Kompetenzaufbau mit gesellschaftlicher Integration. Zielgruppen sind benachteiligte, zukünftige Fachkräfte mit Flucht- und Migrationserfahrung. Experimentelle Bildungsformate mit Übertragungspotential entstehen.	FH Potsdam
Stadt Ludwigsfelde	Regionales Start-up- Scouting zur Fach- und Arbeitskräftesicherung im RWK Ludwigsfelde	Es soll ein Konzept für ein Regionales Start-up-Scouting erstellt werden. Das Konzept soll aufzeigen, wie der Zukunftspark mittel- und langfristig Start-ups und insbesondere technologieorientierte Gründer aus Berlin-Brandenburg anziehen und binden kann. In dem Konzept sollen Ziele, Aufbau des Startup-Ökosystems sowie notwendige Leistungen, Infrastrukturen und Formate definiert werden.	Stadt Ludwigsfelde

IHRE ANSPRECHPERSONEN

PROJEKTTÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
Handwerkskammer Frankfurt (Oder) Region Ostbrandenburg	„KI@Handwerk“–Sozialer Wissenstransfer für das Handwerk von morgen. Förderung und Aufbau einer wertschätzenden Betriebskultur	Das Projekt „KI@Handwerk“ steht für soziale Innovation im Handwerk. Durch KI-gestützten Wissenstransfer wird das Erfahrungswissen älterer Fachkräfte digital gesichert und generationenübergreifend weitergegeben. So entstehen neue Formen der Zusammenarbeit und Lernkultur, die Zusammenhalt, Integration und Fachkräftesicherung in Ostbrandenburg stärken.	HWK Frankfurt (Oder)
IMU-Institut Berlin GmbH	Mitbestimmung bindet. Fachkräftesicherung durch betriebliche Mitbestimmung - Förderung der JAV in der kommunalen Verwaltung	Das Projekt entwickelt evidenzbasierte Lösungen gegen sinkende JAV-Beteiligung in Brandenburger Kommunalverwaltungen. Durch qualitative und quantitative Erhebungen in drei Referenzverwaltungen sowie internationale Good Practices entstehen praxistaugliche Maßnahmen zur Stärkung betrieblicher Mitbestimmung als Instrument der Fachkräftesicherung.	IMU-Institut Berlin
Bildungseinrichtung Buckow e.V.	Pflege im Sozialraum - Chancen zur Verbesserung der Arbeitssituation	Erprobt wird ein Lösungsansatz "soziokulturellen Empowerments" die Kommunikation von Pflegebedürftigen, pflegenden Angehörigen u. ambulanten Pflegediensten im Netzwerk am Bsp. einer Gemeinde. Ziel ist die Entwicklung solidarischer Unterstützung in einer integrierten Versorgungsplanung. Arbeitspolitisch soll das ein Beitrag zur Überwindung des Fachkräftemangels in der ambulanten Pflege u. Arbeitssituation der Pflegekräfte sein.	Bildungseinrichtung Buckow e.V.
GEBIFO mbH	Entwicklungsprojekt „Unternehmen als Lernorte der Weiterbildung“	Ziel des Vorhabens ist es soziale Innovationen zu fördern, indem Unternehmen in Brandenburg als Lernorte der Weiterbildung gestärkt werden. In dem Entwicklungsprojekt werden Erfahrungen aus der Lernprozessbegleitung ausgewertet sowie Interviews mit Akteuren aus Unternehmen, Kammern und Bildungsdienstleistern geführt. Daraus entsteht ein übertragbares Konzept zur Fach- und Arbeitskräftesicherung.	GEBIFO mbH

Übersicht Modellprojekte

PROJEKTTÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz e.V.	„Fachkräfteentwicklung bei der Einführung emissionsarmer Luftfahrttechnologien in Brandenburg – FELUFA II“	Das Modellprojekt dient als notwendige Vorbereitung, Konzeptionierung und Erprobung relevanter Lehrinhalte und begleitender sozialer Maßnahmen auf dem Wege zur Etablierung des neuen dualen Studienganges zur Qualifizierung und Entwicklung von Fachkräften mit spezifischem Fachwissen in den neuen emissionsarmen Luftfahrttechnologien.	FELUFA II - BBAA
Social Impact gGmbH	Modellprojekt: Global denken - Lokal handeln Stärkung der Widerstandsfähigkeit ländlicher Regionen in Brandenburg	Wir wollen mit unserem Vorhaben kommunale/regionale Akteure motivieren, neue sozio-ökonomische Entwicklungsstrategien für ihren kommunalen Raum zu entwickeln, cross-sektorale Kooperationsformen aufzubauen und regionale Wertschöpfungsprozesse zu initiieren. Im Ergebnis sollen hierdurch neue attraktive Arbeitsformen und Arbeitsstellen für die Menschen aus der Region entstehen.	Social Impact gGmbH

IHRE ANSPRECHPERSONEN

PROJEKTRÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
Senior Consulting Service Diakonie e.V.	Arbeitsbegleitende Professionalisierung im Bereich der Pflege und Begleitung	Die aktuelle Personalsituation im Pflegebereich, besonders in der Altenpflege und Begleitungsarbeit, ist an Grenzen gekommen und wird sich auch weiterhin verschärfen. Es wird zusätzliches Personal in der Pflegehilfe benötigt (69 % mehr). Das geplante Projekt zielt auf die Entwicklung einer professionellen Haltung und einer professionellen Kompetenz bei gering qualifizierten Pflegehilfskräften ab.	Senior Consulting Service Diakonie e.V.
Ausbildungsverbund Teltow e.V.	GastroKompass TQ	GastroKompass TQ ist ein modellhaftes Qualifizierungsprojekt im Gastgewerbe Brandenburgs. Es erprobt erstmals kodifizierte Teilqualifikationen (TQs) mit IHK-Zertifikaten zur beruflichen Nachqualifizierung von Ungelernten. Ziel ist es, Fachkräfte zu sichern, Beschäftigungsfähigkeit zu stärken und ein übertragbares Modell zu erproben.	Ausbildungsverbund Teltow
CrewLinQ GmbH	Digitales Poolmanagement in der Pflege als Promotor für bessere Arbeitsbedingungen	CrewLinQ möchte mit der digitalen Transformation die Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitszeitflexibilität den Arbeitsplatz für Pflegekräfte verbessern. Im Modellprojekt soll mit kleinen und großen Gesundheitseinrichtungen die Nachhaltigkeit, Transferattraktivität und Wirkung auf die Arbeitszufriedenheit der sozialen Innovation – digitales Poolmanagement – ermittelt werden.	Digitales Poolmanagement
Qualifizierungszentrum der Wirtschaft (QCW) Eisenhüttenstadt	Fachkräftesicherung durch passgenauen Übergang Schule-Beruf	Durch die Kombination der kurz- und langfristigen Angebote (Workshops und individuelle Begleitung am Übergang Schule-Beruf für Schüler*innen und Eltern, Begleitung von Unternehmen beim Fachkräfte-Recruiting, Angebote einer frühzeitigen Berufsorientierung, Bündelung und sichtbar machen der Angebote für die Lebens- und Karriereplanung) wird ein wichtiger Beitrag zur Fachkräftesicherung geleistet.	QCW
Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung e.V. - IBBF	Zukunft-Lausitz	Das Projekt unterstützt den Strukturwandel in der Energiebranche in der Lausitz. Ziel ist es, bestehende Berufsbilder durch zukunftsorientierte transformationsrelevante Ausbildungsinhalte zu erweitern und durch die Entwicklung lernortübergreifender Projekte die Lernortkooperation zwischen Unternehmen und OSZ zu verbessern, wodurch die Attraktivität beruflicher Ausbildung gesteigert wird.	IBBF
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH	DigiUP - dein digitaler Wegweiser	Gerechtigkeit durch Zugang für alle Bürger*innen zur digitalen Teilhabe ist geschaffen. Die digitale Mobilisierung gelingt. Die Nutzenden erlangen digitale Fähigkeiten, die Lebensqualität steigern, berufliche Möglichkeiten erweitern, in die Gesellschaft einbinden und Isolation verringern.	DAA
Kuli Hood gUG	OKH - Omas Kalter Hund - Handmade in Brandenburg	OKH trägt durch die Aktivierung von Frauen Ü60 zur Integration und Verbesserung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation in der Gesellschaft bei. Durch die Verbindung von traditionellen Rezepten und Innovation werden ihre Kompetenzen sichtbar. In Verbindung mit praktischen Schulungen werden sie darauf vorbereitet nach Projektabschluss eine selbstbestimmte Beschäftigung antreten zu können.	Rettet Omas Lieblingsrezepte!
Netzwerk Zukunftsorte e.V.	Vernetzungsstelle KoLaB: WIR-RÄUME für Soziales Unternehmertum	Um das Sozialunternehmertum zu stärken, unterstützt die Vernetzungsstelle für Kooperative Leerstandsaktivierung Brandenburg (KoLaB) den Aufbau so genannter WIR-Räume, die bestens auf die Bedarfe von Sozialunternehmen zugeschnitten sind. Sie vermittelt Fähigkeiten der Leerstandsentwicklung an SU-Akteure, macht WIR-Räume sichtbar und vernetzt mit relevanten Stakeholdern für Austausch und Synergien.	Netzwerk Zukunftsorte

IHRE ANSPRECHPERSONEN

PROJEKTRÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
neuland21 e.V.	Brandenburg Connect – Digitale und analoge Maßnahmen zur Stärkung des Fachkräftezuzugs in Brandenburg	Das Modellprojekt „Brandenburg Connect“ schlägt eine Brücke zwischen Stadt und Land sowie zwischen zuzugsinteressierten Fachkräften, ländlichen Regionen und Unternehmen/Arbeitgebern. Mit seiner digitalen Plattform und seiner analogen Veranstaltungsreihe dient es als wichtiger Wegweiser und Leitfaden für alle, die sich für das Leben, Arbeiten und Wohnen auf dem Land in Brandenburg interessieren.	Brandenburg Connect - Neuland21
Katholische Hochschule für Sozialwesen KHSB	„Grün-Weiße Kooperation in Oderland-Spree“	Soziale Landwirtschaft für Ältere ermöglicht Landwirten Einkommensdiversifizierung, schafft attraktive Arbeitsplätze in der Pflege u. bietet Senioren auf d. Land Tätigkeit in Gemeinschaft, Tagesstruktur, Betreuung u. alternative Wohnmöglichkeiten. Wir bauen eine Beratungs- u. Vernetzungsstelle f. Landwirte u. Soziale Träger auf u. entwickeln 3 Modellpartnerschaften f. Soziale LW in der Region LOS + MOL.	KHSB Berlin
Technische Hochschule Brandenburg	"Innovationsbrücke Nordwestbrandenburg - Gemeinsam Zukunft gestalten"	Projektziel ist die Stärkung der Innovationskraft der Arbeitgeber in Nordwestbrandenburg und die Erhöhung der Sichtbarkeit als attraktiver Arbeitgeber. Durch Vermittlung von Zukunftskompetenzen und die UNESCO-Methode Zukünftelabor werden Arbeitgeber und MitarbeiterInnen bei zukunftsorientierter Strategieentwicklung unterstützt, um aktuellen Herausforderungen zu begegnen und Fachkräfte zu sichern.	Technische Hochschule Brandenburg
STIC – Wirtschaftsfördergesellschaft Märkisch-Oderland mbH	Jobadoo	Das Projekt „Jobadoo“ ermöglicht es Beschäftigten, gelegentlich (z.B. 1-2mal im Monat) einen völlig anderen Job neben Ihrem Hauptberuf regelmäßig auszuüben- als Kontrast zum Berufsalltag im Büro. Diese „Kontrast-Jobs“ liegen dabei in Bereichen, in denen ein sehr hoher Fach- und Arbeitskräftebedarf vorhanden ist.	STIC Wirtschaftsfördergesellschaft
Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.	Come2Care	Das Projekt zielt darauf ab, neu angekommene Pflegekräfte nicht-deutscher Erstsprache sowie bestehende Beschäftigte in Brandenburger Pflegebetrieben nachhaltig zu integrieren. Gemeinsam mit Betrieben und Bildungsanbietern werden soziale und innovative Onboardingprozesse inkl. digitaler Lernansätze entwickelt. Diese fördern Sprach- und Grundkompetenzen sowie das soziale Miteinander im Betrieb.	Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg gGmbH
IMU-Institut Berlin GmbH	Brandenburger Betriebsrätenetzwerk "KI und Gute Arbeit"	Das Netzwerk hat die Aufgabe, Brandenburger Betriebsräte zu befähigen, Arbeits- und Produktionsprozesse, die durch Künstliche Intelligenz verändert werden, aktiv zu gestalten und mit dem Prinzip „Guter Arbeit“ zu verbinden. Dies stärkt betriebliche Kooperationen und Innovationen und fördert die Schaffung attraktiver Arbeitsplätze im Wettbewerb um Fachkräfte durch soziale Innovationsgestaltung.	IMU-Institut Berlin GmbH
Himmel und Jord GmbH Esperanto-Scacio	Lerni - VR zur Vermittlung von Fachsprache in Medizin und Pflege	Lerni ist ein Modellprojekt zur Erprobung, Nutzung, Verbesserung und Verstetigung von Virtual Reality in der Vermittlung von Fachsprache in den Branchen Medizin und Pflege für nicht-deutschsprachige Fachkräfte in Brandenburg, um deren Zugang zum Arbeitsmarkt zu verbessern, zu beschleunigen und nachhaltiger zu gestalten.	VR-Mondo Esperanto Scacio
Tanmed GmbH	Soziale Innovation in Brandenburg – Zukunft Gemeinsam Gestalten	Erprobung von Aktivierungs- und Unterstützungsangeboten für schwer zu erreichende junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren, die erwerbsfähig und beim Jobcenter gemeldet aber ohne erkennbare Eigeninitiative sind, mit dem Ziel, ihre Selbstwirksamkeit und soziale Teilhabe durch Beteiligung an einem kommunalen Bürgerhaushalt zu fördern, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und ihre Integration in Ausbildung oder Arbeit zu erreichen.	Tanmed GmbH

IHRE ANSPRECHPERSONEN

PROJEKTRÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)	Eberswalder Nachhaltige Nähwerke – Kleider beleben & Selbstvertrauen stärken	Gemeinsam mit Langzeitarbeitslosen produzieren wir Produkte aus Alttextilien und vermarkten diese lokal und digital, unter anderem für das Stadt- und Regionalmarketing. Die Förderung von handwerklichen, digitalen und öffentlichkeitswirksamen Kompetenzen sowie die Einbindung starker lokaler Partner, leistet einen erheblichen Beitrag zur Beschäftigungsförderung in der Region.	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)
Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.	care@work	Das Projekt care@work reagiert auf eine bislang unzureichend thematisierte Herausforderung im Spannungsfeld von Erwerbsarbeit und Pflegeverantwortung. Während sich viele betriebliche Maßnahmen zur Work-Life-Balance bislang auf die Vereinbarkeit von Beruf und Kinderbetreuung konzentrieren, bleiben pflegende Angehörige als Zielgruppe häufig unsichtbar.	Caritasverband der Diözese Görlitz e.V. – Region Cottbus
SINUS Markt- und Sozialforschungsinstitut GmbH	Entwicklung eines Digital-Tools für KMUs für zielgruppen-spezifisches Recruiting auf Basis der Sinus-Milieus	Entwicklung eines modularen Recruiting-Tools zur zielgruppenscharfen Personalgewinnung (Basis: Sinus-Milieus). Methoden: Psychografisches Matching, API-Integration von Geodaten für Potentialanalysen, Schnittstelle zu Trenddatensystem, interaktive Kreativtools für Workshops, KI-gestützte Kampagnenkonzeption (Text, Bild). Ergebnis: automatisierte Dokumentation in Form eines Zielgruppenhandbuchs.	SINUS Markt- und Sozialforschungsinstitut
Berufsbildungswerk im Oberlinhaus gGmbH	KI verbindet – KI-Führerschein für eine inclusive Arbeitswelt	Das Projekt „KI VERBINDET – KI-Führerschein für eine inklusive Arbeitswelt“ adressiert die zentrale arbeitspolitische Herausforderung, dass Menschen mit Behinderung strukturell benachteiligt sind beim Zugang zu Ausbildung, Qualifikation und insbesondere Beschäftigung. Diese Benachteiligung verstärkt sich insbesondere im Bereich Künstliche Intelligenz	Berufsbildungswerk Oberlinhaus gGmbH
Medien Steitz GbR	Landwirt.ai	Landwirt.ai hat zum Ziel, Menschen auf dem Land nachhaltig zu stärken: Das Vorhaben kombiniert eine KI-Plattform mit regionalen Akteuren und interaktiven Bildungsformaten zur Entlastung, Vernetzung und Fortbildung der Landwirte in Brandenburg. Damit entsteht ein Ökosystem, in dem soziale Beziehungen geknüpft, zukunftsrelevante Kompetenzen erworben und langfristige Kooperationen gefördert werden.	Landwirt.ai
Stadt Ludwigsfelde	Innovatives Kooperationsmodell zur Nutzbarmachung von Wohnmöglichkeiten für Auszubildende und Studierende	Wichtigstes Ergebnis, das mit dem Modellprojekt erreicht werden soll, ist die Erprobung und Professionalisierung eines tragfähigen Kooperationsmodells bzw. Poolmodells und die Nutzbarmachung von Wohnmöglichkeiten für Auszubildende und Studierende sowie die soziale Betreuung der Auszubildenden. Erwartet werden erhebliche Effekte und Wirkungen bei den drei angesprochen Zielgruppen.	Stadt Ludwigsfelde
Form 21 GmbH	Talentpfad_Lausitz	Talentpfad Lausitz begleitet benachteiligte Jugendliche in AWO-Wohngruppen und Berufsschulen der Lausitz niedrigschwellig bei der Stärkenreflexion und dem Erwerb von transversalen und fachlichen Kompetenzen anhand einer KI-gestützten App und berufsnahen Praxislernformaten. Dabei erprobt es ein übertragbares Kooperationsmodell zwischen Wohlfahrt und Sozialunternehmen.	Form 21
Technische Hochschule Wildau	Zukunftsfähigkeit durch Futures Literacy	Das Projekt „Zukunftsfähigkeit durch Futures Literacy“ zielt darauf ab, die Resilienz und Anpassungsfähigkeit von Unternehmen, Verwaltungen und Fachkräften in Brandenburg zu stärken. Durch die Erprobung und Weiterentwicklung von Futures-Literacy-Formaten wird ein Ansatz etabliert, der Organisationen befähigt, auf unsichere und komplexe Herausforderungen zu reagieren und Zukunft aktiv zu gestalten.	TH Wildau

IHRE ANSPRECHPERSONEN

PROJEKTTRÄGER	PROJEKT	KURZBESCHREIBUNG	INTERNET, KONTAKT
Klub44 gGmbH	Klub für Berufung - Lausitz	„Klub für Berufung – Lausitz“ erprobt eine digitale, interessengeleitete Berufsorientierung für SchülerInnen der 9./10. Klasse an Oberschulen in der Region Cottbus/Lausitz. Über die Klub-App buchen Jugendliche eigenständig praktische Mikro-Events bei lokalen Unternehmen aus Zukunftsbranchen (IT, Energie, Handwerk, Green Skills). Ziel: besseres Matching, höhere Vermittlung in Ausbildung.	Klub44
tamen Entwicklungsbüro Arbeit und Umwelt GmbH	Arbeit und Pflege im Einklang – Unternehmen durch Vereinbarkeit stärken	Das Modellprojekt „Arbeit und Pflege im Einklang“ befähigt Unternehmen im Land Brandenburg, pflegende Beschäftigte besser zu unterstützen und Fachkräfte im Betrieb zu halten – insbesondere Frauen. Vereinbarkeit von Beruf und Pflege wird dabei als zentraler Baustein regionaler Fachkräftesicherung verstanden.	tamen
Artus GmbH	Zukunft hat Herkunft – Erfahrung trifft Innovation	Das Modellprojekt verfolgt das Ziel, Unternehmen zur Übergabereife vorzubereiten. Zielgruppe sind KKV aller Branchen mit bis zu 10 (in Einzelfällen bis 50) Mitarbeitenden. In Ergänzung zu bisherigen Konzepten von IHK, HWK werden Unternehmen für die Übergabe überhaupt erst einmal systematisch vorbereitet und ihre Attraktivität für potenzielle Nachfolgende hinreichend gesteigert.	Artus
IMU-Institut Berlin GmbH	Gut arbeiten können - Verwaltungsprozesse gemeinsam verbessern.	Kommunalverwaltungen in Brandenburg stehen vor massiven Veränderungsprozessen. Das Projekt begleitet Pilotkommunen dabei, interne Arbeitsprozesse partizipativ zu verbessern – mit den Beschäftigten als aktiven Gestalterinnen und Gestaltern. Erprobte Ansätze werden in einem Praxisleitfaden für weitere Kommunen nutzbar gemacht.	IMU-Institut Berlin GmbH

Kontakt

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH
Team WFBB Arbeit – Soziale Innovation und Integration
Friedrich-Engels-Straße 103 (Bahnhofspassagen)
14473 Potsdam

arbeit.wfbb.de

Stand: 09/2026